

Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-60/26-31	
Datum	09.07.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	12.08.2026	beschließend
Kultur-, Schul- und Sportausschuss	26.08.2026	beschlussempfehlend
Haupt- und Finanzausschuss	01.09.2026	beschlussempfehlend
Stadtverordnetenversammlung	10.09.2026	beschließend

Betreff:

Jahresabschluss für das Jahr 2025 von Kultur123 Stadt Rüsselsheim

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu.

Beschlusstext:

A. Kenntnisnahme

Der Jahresabschluss und der Lagebericht von Kultur123 Stadt Rüsselsheim sowie das Prüfungsergebnis der Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2025 werden zur Kenntnis genommen.

B. Beschlussvorschlag

Das im Jahresabschluss 2025 ausgewiesene Ergebnis beläuft sich auf –8.321.383 €.

Die Betriebskommission empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Jahresabschluss und den Lagebericht von Kultur123 Stadt Rüsselsheim für 2025 zur Kenntnis zu nehmen und das Jahresergebnis mit –8.321.383 € € festzustellen.

Begründung:

Ziel

Das Jahresergebnis von Kultur123 Stadt Rüsselsheim für das Wirtschaftsjahr 2025 wird festgestellt und in Höhe von –8.321.383 € durch die Stadt Rüsselsheim am Main ausgeglichen.

Ausgangslage

Der Jahresabschluss von Kultur123 Stadt Rüsselsheim wurde gem. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11. Dezember 2025 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PRC Treuhand & Revision GmbH, Lindenstraße 22, 36037 Fulda geprüft. Aufgrund des Prüfungsergebnisses wurde dem Jahresabschluss ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Gesetzliche Grundlage

Gemäß § 22 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) ist der Jahresabschluss von Kultur123 Stadt Rüsselsheim nach den Vorschriften des Dritten Buchs des Handelsgesetzbuches (HGB) aufzustellen. Gleichzeitig mit dem Jahresabschluss ist nach § 26 EigBGes ein Lagebericht aufzustellen. Der Eigenbetrieb ist nach § 27 Abs. 2 EigBGes verpflichtet, den Jahresabschluss sowie den Lagebericht nach §§ 316 ff. HGB prüfen zu lassen.

Gemäß § 7 Abs. 3 EBG nimmt die Betriebskommission Stellung zum Jahresabschluss und zum Lagebericht. Sie verweist die Vorlage an den Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung.

Ergebnis

Das im Jahresabschluss 2025 ausgewiesene Ergebnis beläuft sich auf –8.321.383 €.

Dieses liegt um 201.688 € oder knapp 2,5 % über den Planerwartungen 2025 in Höhe von –8.119.695 €. Die im Rahmen der städtischen Haushaltskonsolidierung beschlossene Deckelung des Betriebsergebnisses auf -8,5 Mio. € wird damit nicht überschritten.

Erläuterung

Zur Darstellung der Lage des Eigenbetriebes in Jahresabschluss und Lagebericht stellt der vorliegende Prüfungsbericht fest:

Die getroffenen Aussagen der Betriebsleitung sind konsistent und nachvollziehbar. Die Betriebsleitung gibt auch im Lagebericht eine fundierte Beurteilung der zukünftigen Entwicklung des Eigenbetriebes ab. Die Chancen und Risiken für den Fortbestand des Eigenbetriebes werden dargestellt, gewichtet und Sicherungsmaßnahmen beschrieben.

Entwicklungen laut Lagebericht:

- Das Berichtsjahr schließt mit einem Jahresergebnis von TEUR -8.321. Dies ist um TEUR 202 schlechter als im Wirtschaftsplan 2025 geplant war.
- Der Gesamtbetrag der Erträge liegt mit TEUR 4.110 um TEUR 345 über dem geplanten Wert.
- Der Zuschussbedarf durch den Träger, die Stadt Rüsselsheim am Main, erhöhte sich aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus und erhöhter Personalkosten aufgrund gestiegener Rückstellungsbedarfe bei den Pensions- und Altersteilzeitverpflichtungen.
- Das Zinsniveau wirkte sich positiv auf das Betriebsergebnis aus, wenngleich ein Rückgang zu verzeichnen war. Es ergaben sich Zinserträge auf den Forderungsbestand des Betriebsmittelkontos in Höhe von TEUR 86 gegenüber dem Träger.
- Im Teilbereich „vhs“ wurden die geplanten Erlöse erreicht und lagen um TEUR 19 knapp über den Erwartungen von TEUR 2.048. Allerdings lag das Betriebsteilergebnis der vhs mit TEUR -750 auf dem Niveau des Planansatzes von TEUR -727.
- Der Teilbereich „Kultur & Theater“ erzielte (vor Kostenumlage des „Zentralen Bereiches“) Erträge, die um TEUR 127 über dem Planansatz liegen. Die Betriebsleitung weist darauf hin, dass die positive Entwicklung der Besucherzahlen weiter fortgesetzt werden konnte.
- Der Teilbereich „Musikschule“ erzielte (vor Kostenumlage des „Zentralen Bereiches“) Erträge, die mit TEUR 652 um ca. TEUR 32 über den geplanten Erträgen lagen. Die Gesamtaufwendungen lagen rund TEUR 14 unter den Planerwartungen. Per Saldo verbleibt damit eine Verringerung des Budgets der Musikschule um rund TEUR 61 oder 6,4 % gegenüber der Planung für das Jahr 2025.
- Der Teilbereich „Stadtbücherei“ erzielte (vor Kostenumlage des „Zentralen Bereiches“) Erträge, die mit TEUR 220 über den geplanten Erträgen lagen. Der Betriebsteil Stadtbücherei liegt mit TEUR -1.589 um rund TEUR 130 unter den Planerwartungen in Höhe von TEUR -1.719.

Der Lagebericht ist klar und verständlich abgefasst. Er vermittelt ein, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes, Bild der wirtschaftlichen Lage vom Eigenbetrieb sowie von dessen wesentlichen Chancen und Risiken.“

Lösung

Die Stadt Rüsselsheim am Main übernimmt die Ausgleichszahlungen für das Jahr 2025 zeitnah.

Anlagen

Die Jahresbilanz, die Erfolgsrechnung mit dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PRC Treuhand & Revision GmbH, Fulda, über die Abschlussprüfung 2025.

Rüsselsheim am Main, 12.08.2026

Patrick Burghardt
Oberbürgermeister